



Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk

56. Sitzung (öffentlich)

28. Oktober 2015

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 13:20 Uhr

Vorsitz: Georg Fortmeier (SPD)

Protokoll: Michael Roeßgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung	7
1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2016 (Haushaltsgesetz 2016)	8
Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 16/9300 Vorlage 16/3171 (Erläuterungsband) Vorlage 16/3274	
Einzelplan 14 und Einzelplan 02 – Kapitel 02 010 (TG 70)	
– Diskussion	8

**2 Zweites Gesetz zur Änderung des Landesplanungsgesetzes
Nordrhein-Westfalen 35**

Gesetzentwurf
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/8458

Stellungnahme 16/2804
Stellungnahme 16/2826
Stellungnahme 16/2846

Vor Eintritt in die Tagesordnung hat der Ausschuss diesen
Punkt einvernehmlich abgesetzt.

**3 Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Neufassung des
Landesplanungsgesetzes 36**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/9809

In Verbindung mit:

4 Gesetz zur Änderung des Landesplanungsgesetzes (LPIG)

Gesetzentwurf
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/9805

Ohne Aussprache beschließt der Ausschuss einstimmig eine
Anhörung zu den oben genannten Gesetzentwürfen für den 9.
Dezember 2015, 10:00 Uhr.

5 LEP 37

Vorlage 16/3285

– Bericht durch MDgt Martin Hennicke (StK) 37

– Diskussion 39

6 Genehmigung des Braunkohlenplanes Umsiedlung Keyenberg, Kuckum, Ober- und Unterwestrich und Berverath 41

Vorlage 16/3315

Mit der Vorlage des Genehmigungserlasses und den Anmerkungen seitens der Fraktionen stellt der Vorsitzende fest, dass Benehmen mit dem Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk zur Vorlage 16/3315 hergestellt ist.

7 Nordrhein-Westfalens Wirtschaft braucht Freihandel – Wachstumschancen von TTIP nutzen 44

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/8644

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

Nach eingehender Aussprache wird der Antrag mit den Stimmen von SPD, GRÜNEN und PIRATEN gegen die Stimmen von CDU und FDP abgelehnt.

8 Bausteine einer gelingenden Energiewende – Wärmespeicherung und Digitalisierung vorantreiben 51

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/8983

– Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

Nach kurzer Aussprache lehnt der Ausschuss mit den Stimmen von SPD, GRÜNEN, FDP und PIRATEN gegen die Stimmen der CDU den Antrag ab.

9 Start-up-Kultur stärken – Ressourcen regional bündeln – NRW-Cluster bilden 55

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/9797

Der Ausschuss kommt auf Bitten der antragstellenden Fraktion überein, heute auf eine Beratung zu verzichten und die abschließende Beratung in der nächsten Sitzung zu führen.

10 Breitbandstrategie des Landes 56

Bericht der Landesregierung

- Bericht durch StS Dr. Günther Horzetzky (MWEIMH) 56
- Diskussion 58

11 Ländlicher Raum darf bei der Digitalisierung nicht abgehängt werden – Land muss Kommunen beim Breitbandausbau unterstützen. 65

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/8982

- Stellungnahme 16/3016
- Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

Der Ausschuss kommt überein, zu dem Antrag kein Votum abzugeben.

12 Rücknahme des Anwendungserlasses vom 2. Juli 2012 zur Hinzurechnung von Finanzierungsanteilen nach § 8 Nummer 1 GewStG in der Fassung des Unternehmenssteuerreformgesetzes 2008 vom 14. August 2007 66

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/9579

Der Ausschuss verzichtet auf ein Votum an den federführenden Haushalts- und Finanzausschuss, der sich

dann erst wieder damit befassen will, wenn ein entsprechender Beschluss des Finanzgerichts vorliegt.

13 Abfallwirtschaftsplan Nordrhein-Westfalen, Teilplan Siedlungsabfälle 67

Vorlage 16/2860

– Ausschussprotokoll 16/986

Vor Eintritt in die Tagesordnung kommt der Ausschuss überein, diesen Punkt zu schieben.

14 Verschiedenes

68

* * *

2 Zweites Gesetz zur Änderung des Landesplanungsgesetzes Nordrhein-Westfalen

Gesetzentwurf
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/8458

Stellungnahme 16/2804
Stellungnahme 16/2826
Stellungnahme 16/2846

Vor Eintritt in die Tagesordnung hat der Ausschuss diesen Punkt einvernehmlich abgesetzt.

Aus der Diskussion

Vor Eintritt in die Tagesordnung

kommt der Ausschuss überein, die Punkte 2 und 13 von der Tagesordnung abzusetzen.

